

Auld Lang Syne

Zum Großen Nachtgesang – dem gemeinsamen Finale der Wolfenbütteler Kulturnacht 2026

mit der Thomaskantorei (Leitung: Imke Isensee) und den Pipes & Drums of Brunswiek

19. September 2026, 22.30 Uhr, Stadtmarkt Wolfenbüttel

Schottisches Volkslied

Text nach Robert Burns

1. Should old acquaintance be forgot,
And never brought to mind?
Should old acquaintance be forgot,
In the days of auld lang syne?

For auld lang syne, my dear,
For auld lang syne,
We'll take a cup of kindness yet,
For the sake of auld lang syne.

2. And surely, you will buy your cup!
And surely, I'll buy mine!
We'll take a cup of kindness yet,
For the sake of auld lang syne.

For auld lang syne, my dear,
For auld lang syne,
We'll take a cup of kindness yet,
For the sake of auld lang syne.

3. We two have paddled in the stream
From morning sun 'til dine;
The seas between us roared and swelled
Since the days of auld lang syne.

For auld lang syne, my dear,
For auld lang syne,
We'll take a cup of kindness yet,
For the sake of auld lang syne.

4. And here's a hand, my trusty friend!
Give us a hand of thine!
We'll take a right good-will draught,
For the sake of auld lang syne.

For auld lang syne, my dear,
For auld lang syne,
We'll take a cup of kindness yet,
For the sake of auld lang syne.

Der Mond ist aufgegangen

Zum Großen Nachtgesang – dem gemeinsamen Finale der Wolfenbütteler Kulturnacht 2026

mit der Thomaskantorei (Leitung: Imke Isensee) und Bläserinnen und Bläsern aus dem
Posaunenchor Wolfenbüttel (Leitung: Siegfried Markowis)

19. September 2026, 22.30 Uhr, Stadtmarkt Wolfenbüttel

Text: Matthias Claudius 1779

Melodie: Johann Abraham Peter Schulz 1790

- | | |
|--|--|
| 1. Der Mond ist aufgegangen
die goldnen Sternlein prangen
am Himmel hell und klar.
Der Wald steht schwarz und schweiget,
und aus den Wiesen steigt
der weiße Nebel wunderbar. | 2. Wie ist die Welt so stille
und in der Dämmerung Hülle
so traulich und so hold
als eine stille Kammer,
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt. |
| 3. Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen
und ist doch rund und schön.
So sind wohl manche Sachen,
die wir getrost belachen,
weil unsre Augen sie nicht sehn. | 4. Wir stolzen Menschenkinder
sind eitel arme Sünder
und wissen gar nicht viel.
Wir spinnen Luftgespinste
und suchen viele Künste
und kommen weiter von dem Ziel. |
| 5. So legt euch denn, ihr Brüder,
in Gottes Namen nieder;
kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott, mit Strafen
und lass uns ruhig schlafen.
Und unsern kranken Nachbarn auch! | |